
Produktname: ARHGEF9 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07130**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	ARHGEF9
Alternative Namen	ARHGEF9; ARHDH9; KIAA0424; Rho guanine nucleotide exchange factor 9; Collybistin; PEM-2 homolog; Rac/Cdc42 guanine nucleotide exchange factor 9
Gen-ID	23229.0
SwissProt ID	O43307
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ARHGEF9 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 399–448

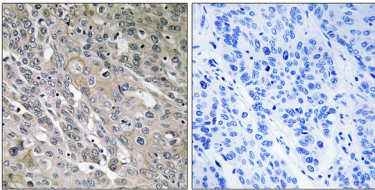
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Rho-ähnliche GTPase, die zwischen einem aktiven (GTP-gebundenen) und einem inaktiven (GDP-gebundenen) Zustand wechselt, um CDC42 und andere Gene zu regulieren. Defekte in diesem Gen verursachen die Schreckkrankheit mit Epilepsie (STHEE), auch bekannt als Hyperekplexie mit Epilepsie. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010], Krankheit: Defekte in ARHGEF9 verursachen die Schreckkrankheit mit Epilepsie (STHEE) [MIM:300607]; auch bekannt als Hyperekplexie mit Epilepsie. Die Schreckkrankheit ist eine genetisch heterogene neurologische Erkrankung. STHE ist durch eine Muskelrigidität zentralen Nervensystems, insbesondere in der Neugeborenenperiode, und eine übertriebene Schreckreaktion auf unerwartete akustische oder taktile Reize gekennzeichnet. Funktion: Wirkt als Guaninnukleotid-Austauschfaktor (GEF) für CDC42. Fördert die Bildung von GPHN-Clustern. Ähnlichkeit: Enthält eine DH-Domäne (DBL-Homologie). Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH3-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit GPHN. Gewebespezifität: Im Gehirn nachweisbar. In geringen Mengen im Herzen nachweisbar.

Forschungsbereich

Regulation der Aktindynamik; AMPK

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des ARHGEF9-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.